

Clipping

PNP 3.10.2025

Lkr. Passau

1853 restauriert. Die
elagert. Die Holzbrü-
setzt werden.

ein Durchlass nörd-
ke erweitert und er-
tzt lag der Fokus auf
enden Arbeiten für
er Holzbrücke: Weil
Ganzen zu groß und
um per Kran bewegt
wurden die Dachele-

rend eine breite Mehrheit es be-
fürwortet, bemängeln Kritiker den
Eingriff in die Natur (wie Franz
Sebele, ÖDP) oder die hohen Kos-
ten (Johann Meier, AfD). Derzeit
führt der einzige Weg zwischen
Neuhaus und dem Ortsteil Mittich
über die Bundesstraße. Landrat
Raimund Kneidinger bekräftigte
die Notwendigkeit, die Kreisstra-
ße wieder herzustellen, bevor süd-
lich von Neuhaus die A 94 an die
Bundesstraße anschließt.

Am Sportplatz in Mittich stehen Parkplätze zur Verfügung, Park-
einweiser stehen bereit. Von dort sind es gut fünf Minuten zu Fuß
zur Brücke. Wichtig: Das Landratsamt weist darauf hin, dass die
Anweisungen des Personals vor Ort unbedingt befolgt werden
müssen, um die Sicherheit der Besucher zu gewährleisten.

Was passiert mit der Brücke?

Die Brückensegmente werden am Nordufer der Rott auf Tieflader
gesetzt und zur nahe gelegenen Feldwerkstatt gefahren. Dort wer-
den die Segmente hochwassersicher gelagert und in den nächsten
Monaten restauriert. Hier gibt es keine Zuschauerplätze, - ska

tage fürs renamt

1. Der Landkreis Pas-
set am 24. und 25.
nals die Ehrenamts-
großen Kurhaus Bad
ist es, eine zentrale
ehrenamtlich Enga-
ffen, um Austausch,
und Sichtbarkeit für
ient zu fördern. Das
nfasst eine Vielzahl
ops, Vorträgen und
unden zu Themen
führung im Team,
igitalisierung, Inklus-
ment im Alter, För-
uise sowie Strategie
ge Menschen zu ge-
erten und engagierte
äsentieren innovati-
m das Ehrenamt zu-
u gestalten.

r haben die Möglich-
eine, Initiativen oder
eigenen Infoständen
Die Fachtage rich-
alle, unabhängig da-
ereits aktiv sind oder
ng stehen. Sie bieten
n, um Ideen zu ent-
zwerke zu knüpfen
ne Engagement wei-
eln. „Mit den Ehren-
en möchten wir die
Bedeutung des Eh-
Landkreis sichtbar
d stärken“, erklärt
und Kneidinger.

ahme an den Work-
te Anmeldung erfor-
so für Vereine und
die sich präsentieren
eldeformulare gibt es
dkreis-passau.de/eh-
nstaltungen. – red

Wissen über Wildkräuter

Zertifikatslehrgang für Kräuterpädagogik an der LVHS Niederalteich

Niederalteich. Die Teilneh-
menden des 14. Zertifikatslehr-
gangs für Kräuterpädagogik ha-
ben an der Landvolkshochschule
in Niederalteich die Abschluss-
prüfungen absolviert und konn-
ten erfolgreich den Lehrgang mit
Zertifikat abschließen.

Im Laufe eines Jahres wurden
zehn Module an der LVHS absol-
viert, Pflanzen-Herbarien erstellt,
eine Projektarbeit ausgearbeitet
und eine Abschlusspräsentation
vorbereitet. Neben einer schriftli-
chen Prüfung stand zudem die
Überprüfung der eigenen Arten-
kenntnis im Fokus, für die geeig-
nete Wiesen und Flächen rund um
die LVHS angesteuert wurden. Al-
le bestanden mit Bravour.

Zu den Grundelementen der
Qualifizierung zählen das Ken-
nenlernen und Bestimmen von
fast 300 Wildpflanzen. Botanische
Fragen, ökologische Themen, ein

Überblick über Pflanzeninhalts-
stoffe und ihre Wirkung für die
menschliche Gesundheit spielen
ebenso eine Rolle. In der Lehrkü-
che wurden Kräuter-Menüs zube-
reitet, um die Verwertung und das
Haltbarmachen zu erlernen.

Bei den Abschlussarbeiten lie-
ßen die Teilnehmenden ihrer
Kreativität freien Lauf: Die Projek-
te „Schachtelhalme – lebende Fos-
silien mit heilender Struktur“,
„Kraftort Isar: Kraftkränze und die
Magie der Gundelrebe“ oder „Ein
Hoch auf die Wiesenkönigin“ sind
nur wenige Beispiele der zahlrei-
chen Projekte, die von den über 20
nun neuen Kräuterpädagogen er-
arbeitet wurden. Der Wissens-
durst in Bezug auf Wildkräuter ist
aber nach wie vor noch nicht ge-
stilt, erstes Interesse an fortfüh-
renden Kursen zeigte sich, wie es
in einer Pressemitteilung heißt.
Die LVHS bietet in Kräuterpäda-

gogik einen Vertiefungslehrgang
an, der im Frühjahr startet.

Für Hansjörg Hauser, einen der
Hauptreferierenden des Kurses,
bedeutete dieser Kurs einen Ab-
schied, da er sich als Referent im
Zertifikatslehrgang zurückziehen
wird. Über die Jahre hinweg hat er
an der LVHS den Kurs geprägt. Di-
rektorin Barbara Schmidt und
Barbara Messerer, Referentin an
der LVHS, würdigten sein Wirken.
Elisabeth Fruhstorfer, Referentin
und Prüferin, sowie Gerti Pam-
mer, ebenfalls im Prüfungsteam,
wünschten den Teilnehmenden,
das erworbene Kräuterwissen für
sich und andere zu nutzen.

Im September startete ein neu-
er Zertifikatslehrgang für Kräuter-
pädagogik an der LVHS, genauso
wie voraussichtlich im September
2027. Interessierte können sich
bei der LVHS oder über die Home-
page informieren. – red



Allen Teilnehmern wurde ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme am Kräuterpädagogik-Kurs an der
LVHS Niederalteich ausgestellt.

– Foto: LVHS Niederalteich